

Ein Ausflug nach Bad Doberan und Kühlungsborn

Am 9. Juli 2015 besuchten die Heimatkreisgruppe Stettin und die Heimatkreisgruppe Belgard – Schivelbein – Bad Polzin zusammen mit vielen Gästen aus anderen Gruppen und Landsmannschaften die beiden o.g. Städte in Mecklenburg-Vorpommern. Mit einem vollbesetzten Reisebus (47 Teilnehmer) der Firma KDE (Fahrer Seza Sarovi) ging es um 8:00 Uhr am Dammtorbahnhof in Hamburg los; wir fuhren über die Autobahn A1 bis kurz vor Lübeck und bogen dann ab auf die Küstenautobahn A20. Am Rasthof Schöneberger Land machten wir eine halbe Stunde Pause und nahmen unsere „Medizin“ zu uns (Schit-Lot-Em, einen Kräuterlikör, und andere Spirituosen). Um 9:45 Uhr fuhren wir dann weiter bis zur Abfahrt Wismar, und dann über die Bundesstraße 105 bis Bad Doberan. Um 11:00 Uhr kamen wir dort am Münster an. Wir besichtigten das Münster und die Klosteranlagen. Um 11:50 Uhr brachen wir auf zum Mittagessen im nahegelegenen Kamp Theater in der Severinstraße; eine kleine Gruppe von 17 Teilnehmern ging mit dem Reiseleiter Torsten Freygang in ca. 10 Minuten zu Fuß dort hin, der Rest kam mit dem Bus nach. Zum Mittagessen gab es entweder Putengulasch mit Bohnen und Kartoffeln oder Rotbarschfilet mit Kartoffeln; die meisten hatten sich für letzteres Gericht entschieden. Als Dessert wurde Rote Grütze mit Vanillesauce serviert. Wir wurden freundlich und schnell bedient, und es hat alles gut geschmeckt. Nach dem Essen hatten wir noch ca. eine halbe Stunde Zeit, im Ort spazieren zu gehen, dann holte und der Bus vorm Lokal ab und brachte uns zum „Molli“ Bahnhof; einige sind diese Strecke auch zu Fuß gegangen. Um 14:36 Uhr fuhr unser Zug ab; wir hatten einen Waggon für 36 Personen reserviert, die anderen 11 Fahrgäste nahmen im nächsten Waggon Platz. Die Fahrt ging in 40 Minuten durch die Straßen von Bad Doberan, vorbei an der Rennbahn und an den Gegenzug in Heiligendamm bis Kühlungsborn Ost. Dort holte uns der Busfahrer ab und brachte uns in die Nähe der Seebrücke. Hier hatten wir jetzt knapp zwei Stunden Freizeit, die jeder auf seine Art nutzen konnte: zum Einkaufen, Spaziergehen, im Café Kaffee trinken u.a. Um 17:15 Uhr wurden wir vom Busfahrer dort wieder abgeholt, und mit einer kurzen Pause auf der Raststätte Schöneberger Land ging es wieder zurück nach Hamburg, wo wir gegen 20:00 Uhr eintrafen. Ein gelungener Tag mit vielen schönen Erlebnissen und einigen neuen Kontakten zwischen den Mitreisenden.

geschrieben von Torsten Freygang am 13. Juli 2015